

ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST

HERAUSGEGEBEN VOM
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.

Nr. 10.

Halle, den 15. Mai 1911.

36. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherskunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Tagesfragen. — Das Lackieren von Messing. — Ausländische Uhrmacherorganisationen. — Mehr Achtung auf die eigene Gesundheit! — Lästige Ladenbesucher. — Die öffentliche Prüfung an der Deutschen Uhrmacherschule. — Die Uhr auf der Ausstellung. — Aus der Werkstatt. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Patentbericht. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Kollegen! Unsere Einbruchshilfskasse ist nun für alle deutschen Kollegen offen. Werbet Mitglieder hierfür. Auch unser Arbeitsmarkt muss noch mehr benutzt werden; da er kostenfrei ist, steht dem ja nichts entgegen. Wegen Versicherungen aller Art haben wir Begünstigungsverträge. Anfragen erledigt die „Geschäftsstelle des Zentralverbandes“ Halle a. S., Mühlweg 19, sofort.

Zustimmung aus Mitgliederkreisen. Auf unsere Notiz in voriger Nummer, betreffend die Anbahnung einer Verständigung zwischen den grossen Verbänden, sind uns zahlreiche Aeusserungen zugegangen. Wir danken den werten Kollegen für ihr grosses Interesse an dieser Sache, und werden wir nach wie vor bemüht sein und bleiben, alles zu tun, um unserer Organisation zu immer grösserer Entfaltung zu verhelfen. Das schliesst nicht aus, dass wir in grossen Fragen allgemeiner Natur mit den anderen Verbänden zusammengehen.

Mitgliederzuwachs. Zu unserer grossen Freude können wir heute mitteilen, dass wir wieder neue Mitglieder begrüssen können. Die freie Innung Neisse ist unserem Verbands begetreten, ebenso sind acht Mitglieder dem Verein Ludwigslust und somit auch dem Verbands begetreten; auch aus anderen Orten im Norden sind uns Beitrittserklärungen zugegangen. Wir danken zunächst den betreffenden Herren Kollegen, welche für uns geworben haben, für ihre Arbeit und Mühe und begrüssen alle neueingetretenen Kollegen auf das herzlichste. Dass auch in verschiedenen grösseren Städten die Bildung einer Zwangsinnung im Gange, teilweise sogar schon gesichert ist, wollen wir nur heute erwähnen, um den anderen Kollegen zu zeigen, dass diese Bewegung zurzeit überall Fortschritte macht.

Der Sommer steht vor der Tür. Kollegen! Wo sich immer Gelegenheit bietet, müssen wir zusammenzukommen suchen, um uns auszusprechen und um weiterzubauen am Zentralverbands. Unsere Zeit und die Notwendigkeit des Zusammenschlusses ist unserer Organisation günstig. Darum wollen wir die Zeit ausnützen, damit wir auch dort hinkommen, wo der Zentralverband

heute noch unbekannt ist; hier ist aber die Mitarbeit rühriger Kollegen nötig, sogar notwendig. Wir sind für jeden Hinweis dankbar und stellen unsere Zeit und Arbeitskraft mit Freuden zur Verfügung.

Verbandstag des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten. Zu der diesjährigen Tagung des Grossistenverbandes ist uns eine Einladung zugegangen. Wir danken dem verehrlichen Vorstands dafür und werden an den angegebenen Tagen gern in Eisenach anwesend sein, um, wenn es gewünscht wird, mitzuarbeiten an der Besserung der Verhältnisse im Uhrenhandel. Die gehabte Aussprache in Leipzig am 21. April hat ja schon viel zur Klärstellung beigetragen, so dass in Eisenach nur noch die allgemeinen Fragen zu erledigen sind. Wir wünschen der Tagung schon heute einen angenehmen Verlauf und ein recht gutes Ergebnis, auch in bezug auf die in Aussicht stehenden, sehr wichtigen, für die Zukunft des Verbandes ausschlaggebenden Beschlüsse.

Neuanfertigung der Diplome für Jubiläen usw. Der, von den Herren Vertrauensmännern in der Sitzung des Gesamtvorstandes am 2. Februar ausgewählte Entwurf ist nun im Original fertig, die Drucklegung erfolgt in diesen Tagen, so dass wir bald mit Lieferung bei vorkommendem Bedarf dienen können. Wir bitten, in Aussicht stehende Jubiläen uns so zeitig melden zu wollen, dass der Text, der jedesmal erst hineingezeichnet werden muss, auch noch rechtzeitig fertig ist. Wenn es sich machen lässt, bringen wir eine Abbildung des Diploms in nächster Nummer.

Sterbefall. Wie uns mitgeteilt wird, ist in Einbeck Herr Kollege G. Zirkler verstorben. Als langjähriges Mitglied unseres Verbandes sowie des Niedersächsischen Unterverbandes wird der Verlust überall Trauer hervorrufen. Wir wollen das Andenken des Verstorbenen gern in Ehren halten.

Mit kollegialem Gruss

**Der Vorstand des Zentralverbandes
der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine.**

Aug. Heckel, Vorsitzender.